

Inhalt

Literatur ist Utopie 7

I. Teil: Grundlegung 15

Burghart Schmidt

Utopie ist keine Literaturgattung 17

Rolf Grimminger

Über Wahrheit und Utopie in der hermeneutischen Erkenntnis 45

Gert Ueding

Die Wahrheit lebt in der Täuschung fort. Historische Aspekte der Vor-Schein-Ästhetik 81

Ernst Osterkamp

Utopie und Prophétie. Überlegungen zu den späten Schriften Walter Benjamins 103

II. Teil: Exemplarische Analysen 129

Bernd Steinbrink

Die Hochzeit von Himmel und Erde. Die Rosenkreuzer-Schriften und die Sozialutopie Johann Valentin Andreaes 131

Joachim Campe

Utopie und Schizophrenie - über Jean Pauls >Hesperus< 159

Anselm Maler

Exotische Hütten. Im Paradies des Populärromans zwischen Restauration und Revolution 189

Cornelie Ueding

Utopie auf Umwegen. Zwei Szenen in Fontanes Roman >Cécile< 220

Gerd Enno Rieger

Zur Dramaturgie des Utopischen bei Ibsen 254

Gotthart Wunberg
Utopie und fin de siècle. Zur deutschen Literaturkritik vor der
→ Jahrhundertwende 266

Klaus L. Berghahn
Ernst Wilhelm Lotz • Aufbruch der Jugend • 1913 291

Hermann Wiegmann
Musils Utopiebegriff und seine literaturtheoretischen
Konsequenzen 309

Klaus-Detlef Müller
Utopische Intention und Kritik der Utopien bei Brecht 335

Wolf gang Promies
Science Fiction oder:

Die Zukunft gehört der Jugend auf dem Papier 367

Bibliographischer Nachweis 402

Die Autoren 403